

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Erste Hilfe bei Kleinkindern 1	Der Umgang mit chronisch kranken Kindern 2
DRK/Kinderschutzbund	Gesundheitsamt
Ohne Schimmel und Schadstoffe leben 3	„Die Brüllfalle“ – Erziehung ohne Stress 4
Verbraucherzentrale	Kinderschutzbund
Fahrrad fahren mit Kindern: Kindersitze, Roller, Laufräder 5	Warum Kinder „freies Spiel“ und „Spiel im Freien“ brauchen 6
ADFC	Kinderschutzbund
Brandschutz zu Hause: Rauchmelder sind Lebensretter 7	1, 2, 3 Schritt für Schritt und die Sicherheit geht mit 8
Feuerwehr	Gesundheitsamt, Familienhebammen
Das kranke Kind 9	Prävention von Unfällen mit kleinen Kindern im Haushalt 10
Gesundheitsamt	Kinderschutzbund
Frühkindliche Mediennutzung 11	Kurberatung 12
Gesundheitsamt	AWO
Iss was 13	Von der Milch zum Brei 14
Katholische Bildungsstätte/Familienbüro	KBS/Familienhebammen/Familienbüro
Bewegungszwerge – Bewegung, Sport und Spiel 15	Verhütung und Familienplanung 16
StadtSportBund	Gesundheitsamt



Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund



die lobby für kinder



Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk
Dortmund



Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Jugendamt

Redaktion: Klaus Burkholz (verantwortlich), Dr. med. Matthias Albrecht, Stefanie Brochtrup, Pilar Wulff

Konzept, Gestaltung und Druck: Dortmund-Agentur – 12/2017

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen.“
„It takes a village to raise a child“

(Afrikanisches Sprichwort)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt das verbesserte und erweiterte Angebot von Bildungsbausteinen für Ihre Arbeit mit Eltern und Familien. Mit „Gesund zu Hause“ wollen wir Inhalte und Ideen anbieten, die ein gesundes Gedeihen und Aufwachsen in der Familie unterstützen.

Kinder sollen gesund und glücklich aufwachsen. Dieses Ziel setzen in erster Linie die Eltern um, durch eine liebevolle Fürsorge und Erziehung. In diesem Prozess Eltern zu begleiten, sie in ihren Kompetenzen und Selbstwertgefühl zu stärken, ist eine wichtige professionelle Aufgabe Ihrer Arbeit. Das vorliegende Angebot will Kompetenzen und Fähigkeiten stärken, oft auch in ganz praktischer Hinsicht.

Der Baustein-Charakter des Angebots lässt Ihre eigene Schwerpunktsetzung zu, ist offen für Kritik und Anregungen.

Inhaltlich handelt es sich um Eltern-Bildungs-Bausteine im Rahmen der „Frühen Hilfen“: Sie sollen in allen Familienzentren in Dortmund im Rahmen eines sozial-räumlichen Ansatzes zur Verfügung stehen. Im Mittelpunkt stehen die Aspekte:

- Kindergesundheit
- Gesund und munter aufwachsen
- Kindersicherheit

Zielgruppe sind die Eltern von 0–6 jährigen Kindern.

Die Angebote wurden und werden im Kooperationsverbund von Kinderschutzbund, Koordinierungsstelle des Jugendamtes Frühe Hilfen, Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche des Gesundheitsamtes, Feuerwehr, Verbraucherzentrale und dem ADFC konzipiert und mit weiteren Kooperationspartnern umgesetzt.

Die Teilnahme an den Angeboten wird mit einem Zertifikat bestätigt und kann bei der Zertifizierung zum Familienzentrum hilfreich sein.

In Dortmund stehen die Förderung der Gesundheit und positiver Entwicklungschancen von Kindern, Prävention und Frühe Hilfen für Familien und Kinder im Mittelpunkt des kooperativen und vernetzten Handelns aller Fachkräfte. Diesen Zielen fühlen sich die beteiligten Akteure verpflichtet.

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Organisatorische Hinweise und Rahmenbedingungen:

- Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Anbieter primär die Aktionsräume berücksichtigen. Dies ist vom Träger und den vorhandenen Kapazitäten abhängig und muss im Einzelfall vereinbart werden.
- Jeder Anbieter kann auf Wunsch Zertifikate für die jeweilige Einrichtung ausstellen.
- Bitte beachten Sie eine gewisse Vorlaufzeit und melden Sie sich frühzeitig an.
- Die Anbieter stellen die Angebote freiwillig und haben nur begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen – es besteht kein Anspruch auf ein Angebot.
- Binden Sie Eltern mit ein und beteiligen Sie sie an der Auswahl der Angebote. Dazu stellen wir Ihnen gerne Plakate zur Verfügung.
- Die Familienbüros bewerben die Angebote in jedem Stadtbezirk. Dazu benötigen Sie Informationen der jeweiligen Tageseinrichtung über geplante Angebote und Termine.
- Die Angebote stehen im Sinne der Frühen Hilfen allen Familien im Sozialraum zur Verfügung.
- Eine evtl. Mindestteilnehmerzahl ist dem Angebotsportfolio zu entnehmen oder direkt mit dem Anbieter zu klären.
- Termine sind direkt mit dem Anbieter zu vereinbaren.

Wir bedanken uns für die gute Kooperation und freuen uns über konstruktive Rückmeldungen.

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Erste Hilfe bei Kleinkindern

1

Inhalt:

Der Runde Tisch Prävention von Kinderunfällen bietet seit 2009 in Zusammenarbeit mit FABIDO und anderen Kita-Trägern und dem DRK Dortmund Erste-Hilfe-Kurse in verkürzter Form an.

Hintergrund:

Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren verunglücken am häufigsten in der Wohnung und ziehen sich durch Stürze Schädelverletzungen und Knochenbrüche zu, erleiden Verbrühungen durch heißes Wasser oder Essen oder vergiften sich durch Medikamente oder ätzende Haushaltsreinigungsmittel.

Ziele/Zielgruppe

Eltern von Kleinkindern
Die Erste-Hilfe-Veranstaltungen finden vormittags oder am frühen Nachmittag statt, so dass Kinderbetreuung in der Einrichtung möglich ist. Dadurch können praktisch alle Eltern teilnehmen.

Zeitlicher Ablauf

Ein erfahrener Rettungssanitäter vermittelt in 2,5 Stunden (mit Pause) Grundkenntnisse, um vor allem Kompetenzstärkung für Eltern bei häuslichen Unfällen zu erreichen.

Kosten

Ein Teilnehmer-Beitrag von den Eltern wird nicht erhoben. Die Kosten für einen Kurs liegen bei 165,00 € komplett.

Anmeldung

Sarah Nitsche (Rehabilitationspädagogin)
Koordinationsstelle
„Runder Tisch zur Prävention von Kinderunfällen“
Kinderschutzbund Dortmund e. V.
Lambachstraße 4
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 79 78 12
E-Mail: s.nitsche@dksb-do.de
www.kinderschutzbund-dortmund.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Der Umgang mit chronisch kranken Kindern

2

Inhalt:

Beschreibung häufiger Krankheitsbilder, z.B. Allergien, Asthma, Diabetes, Epilepsie, Rheuma

- Krankheitszeichen, typische Symptome
- Tipps zum Umgang mit der Erkrankung
- Sport
- Verhalten im Notfall

Ziele/Zielgruppe

Für alle Eltern und Fachkräfte, die mit chronisch erkrankten Kindern in Kontakt kommen, mit dem Ziel einen möglichst unbelasteten und normalen Umgang im Alltag zu fördern.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Zeitlicher Ablauf

ca. 2–2,5 Stunden

Kosten

Keine

Anmeldung

Gesundheitsamt
Dr. Weigt-Usinger
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im
Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche
Tel. (0231) 50-2 35 14
E-Mail: kweigt-usinger@stadtdo.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Ohne Schimmel und Schadstoffe leben!

3

Inhalt:

In den eigenen vier Wänden wird die Gesundheit häufig durch Schimmel, Chemikalien und andere bedenkliche Schadstoffe beeinträchtigt. Vom Gestank neuer Möbel, Hautausschlag von Wasch- und Reinigungsmitteln oder dem Schimmel an der Wand sind häufig besonders Kinder betroffen. Unabhängig von Anbieterinteressen hilft die Umweltberatung der Verbraucherzentrale in Dortmund kostenlos und praxisnah, ein gesundes und umweltbewusstes Leben zu Hause zu verwirklichen. Dazu bieten wir neben Ausstellungen und Infoständen auch Gruppenberatungen zu folgenden Themen an:

- Schimmel vermeiden und vorbeugen
- Waschen und Reinigen – sauber und gesund
- Gesundheitsschutz im Kinderzimmer

Ziele/Zielgruppe

Eltern und Großeltern

Zeitliche Ablauf

Gruppenberatungen: ca. 1 bis 1,5 Stunden
Ausstellungen: 1 bis 3 Wochen
Infostand: bei Festen, Veranstaltungen oder Thementagen.

Kosten

Keine

Anmeldung

Gerne passen wir unsere Veranstaltungen Ihren individuellen Wünschen an.

Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Dortmund
Umweltberatung
Volker Mahlich
Reinoldstraße 7-9
44135 Dortmund
Tel. (0231) 72 09 17 05
E-Mail: dortmund.umwelt@vz-nrw.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

„Die Brüllfalle“ – Erziehung ohne Stress

4

Inhalt:

Gesprächsgrundlage ist der Film „Die Brüllfalle“, der Anregungen gibt, alltägliche Konflikt- und Stresssituationen zwischen Eltern und Kind zu entspannen.

Hintergrund:

Alle Eltern kennen die Konflikte, die im Alltag auftreten: das Kind will sich nicht anziehen (lassen), räumt sein Spielzeug nicht weg, scheint taub zu sein, wenn die Eltern es ansprechen. Die Folge: Das Klima wird schlechter, Eltern beginnen, ihr Kind anzubrüllen, obwohl sie sich fest vorgenommen hatten, es anders zu machen. Was nun?

Ziele/Zielgruppe

Für Eltern von Klein- und Kindergartenkindern. Die Veranstaltung findet während der Betreuungszeiten der Einrichtung statt, sodass eine ungestörte Teilnahme gewährleistet ist.

Zeitliche Ablauf

Der Film „Die Brüllfalle“ (Dauer ca. 45 Min.) dient als Gesprächsgrundlage. So kommen Eltern ins Gespräch über die alltäglichen „Stolpersteine“, die das Familienleben – manchmal unnötig – belasten. Gesamtdauer: 2 Stunden

Kosten

70,00 €

Anmeldung

Kinderschutzbund Dortmund e. V.
Lambachstraße 4
44145 Dortmund
Tel. (0231) 8 47 97 80
E-Mail: verwaltung@dksb-do.de
www.kinderschutzbund-dortmund.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Fahrrad fahren mit Kindern – Kindersitze, Helme, Roller, Laufräder 5

Inhalt:

Von der Mitnahme auf dem Fahrrad bis zur selbstständigen Teilnahme als radfahrendes Schulkind ist es ein langer Weg.

Wie können diese Wege sicher bewältigt werden?

Ziele/Zielgruppe

Tipps und Hilfestellungen für Bezugspersonen der Kinder.

Zeitlicher Ablauf

Ca. 90-minütige Gesprächsrunde.
Nach Absprache ist ein praktisches Training für die Kinder als Folgeveranstaltung möglich.

Kosten

Keine

Anmeldung

ADFC Dortmund e.V.
Graudenzer Straße 11
44263 Dortmund
Tel. (0231) 13 66 85
E-Mail: info@adfc-dortmund.de

Notizen

Warum Kinder „freies Spiel“ und „Spiel im Freien“ brauchen

6

Inhalt:

Sensibilisierung für das Thema freies Spiel und Bewegung.
Initiieren/wiederbeleben von Aktionen für Kinder zu Spiel und Bewegung im Freien.

Hintergrund:

Bedeutung des freien Spiels und der Bewegung für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

Die Befriedigung, die Kinder aus einer selbstbestimmten Aktivität ziehen, liegt nicht im Erreichen eines von außen gesetzten Ziels, sondern im Bewegen und Spielen selbst. Sie bewegen sich, wo immer sie Gelegenheit dazu haben – auch dann, wenn sie es nicht sollen. Durch Toben, Herumtollen und Versinken im Spiel drücken Kinder ihre Lust am Leben aus, an der körperlich-sinnlichen Inangriffnahme der Welt. Kinder müssen spielen, toben, forschen, um bewusst Mensch zu sein.

Doch leider werden Kinder in unserer heutigen Gesellschaft immer mehr in diesem gesunden Bedürfnis durch Verbote oder Vorsichtsmaßnahmen und einer technisierten und von Medien bestimmten Umwelt eingeschränkt.

Ziele/Zielgruppe

Eltern und Großeltern werden angesprochen, um das Thema Spielen für sie interessant und zum nachmachen vorzustellen.

Das Angebot wird durch besonders fortgebildete Freiwillige betreut, die im Rahmen der Aktion „Dortmund spielt draußen“ gewonnen werden.

Zeitlicher Ablauf

Zwei Stunden (mit Pause)

Kosten

Keine

Anmeldung

Anja Jaitner
Kordinatorin Projekt „Dortmund spielt draußen“
Tel. (0231) 9 85 20 54
E-Mail: info@dortmund-spielt-draussen.de
www.dortmund-spielt-draussen.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Brandschutz zu Hause: Rauchmelder sind Lebensretter!

7

Inhalt:

Möglichkeiten der Brandverhütung werden genauso besprochen wie das richtige Verhalten im Notfall und der notwendige „Notruf 112“. Aktuelle Informationen zum Thema Rauchmelder runden das Angebot ab.

Ziele/Zielgruppe

Brandschutzaufklärung für alle erwachsenen Familienangehörigen

Zeitlicher Ablauf

Ca. 1 bis 1,5 Stunden

Kosten

Eine Gebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung

Feuerwehr Dortmund
Brandschutzaufklärung
Tel. (0231) 8 45-52 14
in Kooperation mit
Florian Dortmund e.V.

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

1, 2, 3 Schritt für Schritt und die Sicherheit geht mit

8

Inhalt:

Die Familienhebamme des Gesundheitsamtes gibt Empfehlungen für die Gestaltung eines sicheren Umfelds in den ersten 12 Lebensmonaten eines Babys.

Eingegangen wird auf folgende Themen:

- Schlafumgebung
- Transport (Auto, Kinderwagen, Tragehilfen)
- Aufenthalt zu Hause (Wickeltisch, Laufstall, Wippe, Hochstuhl)
- Pflege und Hilfsmittel (Badewanne, Schnuller)
- Spielzeug
- Tiere zu Hause

Ziele/Zielgruppe

Eltern von 0–1-jährigen Kindern
in den 13 Aktionsräumen.

Zeitlicher Ablauf

Eine Familienhebamme vermittelt in zwei Stunden
Wichtiges zum Thema und beantwortet Fragen.

Kosten

Keine

Anmeldung

Gesundheitsamt
Sabine Janowski
Familienhebamme
Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche
Tel. (0173) 5 39 05 99
E-Mail: sjanowski@stadtdo.de

Notizen

Das kranke Kind

9

Inhalt:

Beschreibung klassischer, häufiger Krankheitsbilder und der zugehörigen Beschwerden sowie praktische Anleitung bezüglich des weiteren Vorgehens; Vorstellung der verschiedenen Formen Fieber zu messen. Beurteilung von Fieber und Handlungsvorschlägen (Praxisteil Wadenwickel ...), Verhalten im Notfall.

Hintergrund:

Allgemeine Informationen zu Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen. Wie erkenne ich, dass mein Kind krank ist? Welche klassischen Beschwerden sollte ich kennen? Wie gehe ich mit meinem kranken Kind um? Wann sollte ich das Kind dem Kinderarzt vorstellen? Wann sollte man den Notarzt rufen? Wann kann mein Kind wieder in den Kindergarten oder zur Schule gehen?

Ziele/Zielgruppe

Eltern in Familienzentren, die unsicher im Umgang mit dem kranken Kind sind, interessierte Eltern und Eltern, die sich im deutschen Gesundheitssystem nicht gut auskennen.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Zeitlicher Ablauf

Ca. 1,5 bis 2 Stunden

Kosten

Keine

Anmeldung

Gesundheitsamt:
Dr. Susanne Klammer
Ärztin des Gesundheitsdienstes
für Kinder und Jugendliche
Tel. (0231) 50-2 35 30
E-Mail: sklammer@stadtdo.de

Notizen

Prävention von Unfällen mit kleinen Kindern im Haushalt

10

Inhalt:

Fachleute schätzen, dass ca. 80 % aller Kinderunfälle im Haushalt vermeidbar sind. Vom Umgang mit heißem Wasser beim Baden und Kochen, dem Wickeltisch und Treppenschutzgitter, Schutz vor Vergiftungen durch Medikamente und Reinigungsmittel, Schutz vor elektrischem Strom oder Installation von Rauchmeldern. Eine vielfältige Palette von Themen wird mit Eltern in dieser Veranstaltung angesprochen.

Praktische Beispiele zeigen, wie man in der eigenen Wohnung die Umgebung für kleine Kinder sicher machen kann.

Diskutiert wird auch, was „elterliche Aufsicht“ bedeutet und wie man Kinder schrittweise mit Gefahren bekannt macht.

Ziele/Zielgruppe Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre, Großeltern.

Zeitlicher Ablauf Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden.

Kosten Keine

Anmeldung Kinderschutzbund Dortmund e.V.
Sarah Nitsche
Lambachstraße 4
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 79 78 12
E-Mail: s.nitsche@dksb-do.de

Notizen

Frühkindliche Mediennutzung

11

Inhalt:

Einführung in das kindliche Medienerleben. Gemeinsam werden Wege gesucht, wie Eltern die Kinder im Umgang mit Medien kompetent begleiten können.

Hintergrund:

Immer früher kommen Kinder heute mit elektronischen Medien in Berührung. Das übermäßige Medienkonsum negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Kindes haben kann, ist längst keine neue Erkenntnis mehr. Die Familie ist der erste Ort, an dem die Weichen für die Mediennutzung gestellt werden.

Ziele/Zielgruppe

Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre, Großeltern.

Zeitlicher Ablauf

Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden.

Kosten

Keine

Anmeldung

Gesundheitsamt
Jennifer Beck
Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich
Tel. (0231) 50-2 64 87
jbeck@stadtdo.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Neue Kraft für den Alltag – Die Mutter- oder Vater-Kind-Kur

12

Inhalt:

Informationen über Antragstellung auf eine Mutter- oder Vater-Kind-Kur und über den Inhalt und die Möglichkeiten dieser Kurform.

Ziele/Zielgruppe

Eltern von 0–14-jährigen Kindern.

Zeitlicher Ablauf

Ca. eine Stunde.

Kosten

Keine

Anmeldung

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund
Evelin Büdel/Claudia Krommes
Telefon (0231) 99 34-2 17
E-Mail: e.buedel@awo-dortmund.de

Notizen

Ernährung „Iss was“

13

Inhalt:

- Grundlagen und Besonderheiten der gesunden Ernährung bei Kleinkindern
- Ernährungsrakete und Ampelsystem
- Nährstoffe – alle sind wichtig
- Lebensmittelallergien bei Kindern
- Wie spare ich Fett beim Essen?
- Wie vermeide ich Vitaminverlust beim Lagern und Kochen
- Wichtigkeit der Mahlzeiten
- Kinderfood tut der Wirtschaft gut: Werbung, nein Danke!
- Mahlzeitenzubereitung

Ziele/Zielgruppe

Der Kurs „Iss was“ richtet sich an Familien mit Kindern von 0–3 Jahren.

Teilnehmerzahl: Bis zu acht Familien mit Kindern von 0–3 Jahren.

Den Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, ihr eigenes Essverhalten zu reflektieren.

Vorteile einer ausgewogenen, nährstoffreichen und gleichzeitig preiswerten Ernährung werden präsentiert.

Zeitlicher Ablauf

Es sind fünf Treffen vorgesehen zu jeweils 2,5 Stunden. 1. Treffen: Vorstellung des Konzeptes und Grundlagen der gesunden Ernährung. Bei den folgenden vier Treffen werden verschiedene Gerichte zubereitet.

Kosten

Der Kurs wird vom Familienprojekt Dortmund finanziert und in Kooperation mit der kath. Bildungsstätte durchgeführt.

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldung

Katholische Familienbildungsstätte

Maria Mustert

Probsteihof 10

44137 Dortmund

Tel. (0231) 18 48-1 36

mustert@kbs-dortmund.de

Notizen

Von der Milch zum Brei – Ernährungsberatung für Babys im ersten Lebensjahr

14

Inhalt:

Die Familienhebamme des Gesundheitsamtes gibt Empfehlungen für die Ernährung im ersten Lebensjahr eines Babys.

Besonders wird auf den Übergang von der Milchernährung zur Beikost eingegangen.

Folgende Themen wären möglich:

1. Ernährung des Babys in der Zeit der Milchernährung
2. Stillberatung
3. Flaschenernährung und Informationen zu den unterschiedlichen Produkten
4. Übergänge zur Beikost
5. Informationen zu den einzelnen Mahlzeiten mit entsprechenden Rezepten
6. Vor- und Nachteile von Gläschenkost und selbsthergestellter Beikost
7. Praktische Anleitung und Herstellung von Babybreien
8. Besonderheiten bei speziellen Themen wie Allergie, vegetarische oder vegane Ernährung

Ziele/Zielgruppe	Werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0–1 Jahr
Zeitlicher Ablauf	Ca. 2 Stunden
Kosten	Keine
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Maria Mustert Probsteihof 10 44137 Dortmund Tel. (0231) 18 48-1 36 mustert@kbs-dortmund.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Bewegungszwerge – Bewegungsförderung für 1–4-Jährige mit ihren Eltern 15

Inhalt:

Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren lieben es, sich auszuprobieren, zu rennen, zu springen, zu werfen, zu klettern. Dabei erweitern sie in großen Schritten nicht nur ihr Bewegungsrepertoire, sondern gewinnen auch an Selbstvertrauen und Wissen über ihre Umwelt und sich selbst. Bewegung ist daher von Anfang an für eine gesunde Entwicklung wichtig. Dabei ist für junge Kinder die Begleitung durch ein Elternteil wichtig.

Das Angebot „Bewegungszwerge“ beruht auf einer Kooperation des StadtSportBund Dortmund e.V. (SSB) und dem Familien-Projekt der Stadt Dortmund. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit dem Bewegungsambulatorium an der TU entwickelt. Gemeinsam wollen wir vor allem das Angebot von Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen miteinander vernetzen und nicht zuletzt Kindern ausreichende Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Ziele/Zielgruppe	Eltern-Kind-Angebot für 1- bis 4-Jährige
Zeitlicher Ablauf	1. Als Schnupperangebot in Form von ein bis drei Terminen oder 2. Als Kursangebot mit 10 Terminen
Kosten	Eine Veranstaltung = 50,00 € Drei Veranstaltungen = 150,00 € Zehn aufeinanderfolgende Termine = 450,00 €/250,00 € + 200,00 € über einen Elternbeitrag (= 20,00 € Kursgebühr)
Anmeldung	StadtSportBund Dortmund e. V. Beurhausstraße 16–18, 44137 Dortmund Ansprechpartner: Iris Peters Tel. (0231) 50-1 11 04 i.peters@ssb-do.de www.ssb-do.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Verhütung und Familienplanung

16

Inhalt:

Beratung, Information und Aufklärung zu Fragen über Sexualität, Verhütung, Familienplanung und Schwangerschaft.

Hintergrund:

Vielen Frauen, insbesondere Migrantinnen, ist der Zugang zum deutschen Gesundheitssystem nicht bekannt oder erschwert, so dass sie keine Beratungsangebote oder Unterstützung erhalten.

Ziele/Zielgruppe

Frauen zu einem gesunden, selbstbestimmten Umgang mit Sexualität, Verhütung und Familienplanung zu beraten.

Für alle Frauen, insbesondere Migrantinnen.

Mindestteilnehmerzahl: 8

Zeitlicher Ablauf

In ca. 2–2,5 Stunden wird wichtiges zu den Themen in der Gruppe vermittelt.
Bei Bedarf auch Einzelberatung.

Kosten

Keine

Anmeldung

Gesundheitsamt
Dr. Christiane Basiner
Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe des
Gesundheitsdienstes für Kinder und Jugendliche
Tel: (0231) 50-2 35 61/50-2 32 11
E-Mail: cbasiner@stadtdo.de

Notizen

Gesund zu Hause

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren in Dortmund

Teilnahmebescheinigung

Das Familienzentrum/die Tageseinrichtung für Kinder

hat am _____ an der Veranstaltung

„Gesund zu Hause“

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren und Tageseinrichtungen
für Kinder zum Thema

Baustein _____ teilgenommen.

Dortmund, den _____

Im Auftrag

Unterschrift



die lobby für kinder



Stadt Dortmund

